

Dezember 2008
43. Jahrgang
9/2008

Grestner

NACHRICHTEN

Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NÖ.

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch **Post.at!**

Ein gesegnetes Weihnachtsfest & Prosit Neujahr!



Ehrenbürgerin KR Waltraud Welser spendet Stele für Rathausplatz

Auf Initiative und Großzügigkeit unserer Ehrenbürgerin Komm.Rat Waltraud Welser ist die Kunst am Grestner Rathausplatz Realität. Um die Tradition und Verwurzelung des Unternehmens mit der Gemeinde und der Region auszudrücken, hat Frau KR Waltraud Welser eine kunstvoll und in vielen Arbeitsstunden im Unternehmen angefertigte Stele für den Rathausplatz gespendet. Diese wurde in einem kurzen Festakt am 7. Dezember übergeben und von Pfarrer Franz Sinhuber geweiht.

Herzlichen Dank für die großzügige Spende und ein aufrichtiges Vergelt's Gott allen, die in irgendeiner Form an diesem Projekt beteiligt waren.



Foto: Josef Heigl

Mit der Aufstellung der Stele ist nun der Umbau des Rathausplatzes abgeschlossen

Gresten erhielt Saunaoase

In Rekordzeit von nur 5 Monaten wurde die Grestner Saunaoase mit einem Investitionsvolumen von über € 400.000 errichtet. Der Gemeinderat hat sich dabei Limits gesetzt – vor allem auch dahin, dass die Folgekosten überschaubar und leistbar bleiben. Sehr hilfreich die Bereitschaft der Freiwilligen, sich als Saunapersonal zur Verfügung zu stellen.

Der erste Aufguss für alle Saunafreunde erfolgte nach der offiziellen Eröffnung und der Besichtigungsmöglichkeit am 7. Dezember.

Mögen möglichst viele Wellnessfreunde an dieser öffentlichen Einrichtung Freude finden und nach Lust und Laune die Grestner Saunaoase zum Schwitzen und Relaxen besuchen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein. Dank an Vzbgm. Grasberger und die Mitglieder des Saunaausschusses für die rasche und zügige Vorgangsweise bei der Aufbereitung von Bauentscheidungen und Organisationsfragen.

Weitere Bildberichte auf Seite 13.



Foto: Herbert Haselsteiner

Eine angenehme Atmosphäre zum Wohlfühlen bietet die neue Saunaoase

KURZ NOTIERT

Jagdpatch

Der Verteilungsplan liegt noch bis zum 29. Dez. 2008 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Die Auszahlung erfolgt von 2. - 30. Jänner 2009 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gresten. Anteile, die während dieser Zeit nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten erfolgt am Dienstag, dem 13. Jänner 2009, in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Kindergarten. Kinder werden, nach Maßgabe vorhandener Plätze ab 2,5 Jahren aufgenommen. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfzeugnisse, bzw. event. Meldezettel der Kinder.

Christbaumspende

Der wunderschöne Weihnachtsbaum, welcher heuer unseren Rathausplatz ziert, wurde dankenswerter Weise von den Familien Franz Schaffner sen. und jun. zur Verfügung gestellt!

Weihnachtsliedersingen

Die bisherige Form des „Weihnachtsliedersingens am Rathausplatz“ hätte vorausgesetzt, dass die L92 für den Zeitraum der Durchführung gesperrt werden musste. Wegen Platzgründen und vor allem auch wegen der Wetterunabhängigkeit entschloss sich der Kulturausschuss der Gemeinde, dass Weihnachtsliedersingen am 23. Dezember, um 18 Uhr, in der Pfarrkirche abzuhalten. Alle Sangesfreudigen sind wieder herzlich eingeladen mitzumachen. Noten können am Gemeindeamt abgeholt werden. Wir freuen uns auf ein gemeinsames stimmungsvolles Fest!

Licht von Bethlehem

Die Pferdefreunde verteilen am 24. Dezember wieder das Licht von Bethlehem. Beginn heuer um 13.00 Uhr - am Kirchenplatz/Rathausplatz.



Ärzte- u. Apothekendienst
Wochenend- und Feiertagsdienst

MONAT	DIENSTHABENDER ARZT	APOTHEKE
Dezember 2008		
24.	Dr. Dechant Engelbert	Gresten
25. u. 26.	MR Dr. Kammerer Wolfgang	Gresten
27. u. 28.	Dr. Reiter Claudia	Scheibbs
31.	Dr. Nikou Syrus	Scheibbs
Jänner 2009		
1.	Dr. Nikou Syrus	Scheibbs
03. u. 04.	Dr. Dechant Engelbert	Gaming
6.	Dr. Lindner Barbara	Gaming
10. u. 11.	MR Dr. Kammerer Wolfgang	Purgstall
17. u. 18.	Dr. Reiter Claudia	Gresten
24. u. 25.	Dr. Nikou Syrus	Scheibbs
31.	Dr. Lindner Barbara	Gaming
Februar 2009		
1.	Dr. Lindner Barbara	Gaming
07. u. 08.	Dr. Nikou Syrus	Purgstall
14. u. 15.	Dr. Dechant Engelbert	Gresten
21. u. 22.	MR Dr. Kammerer Wolfgang	Scheibbs
28.	Dr. Reiter Claudia	Gaming
März 2009		
01.	Dr. Reiter Claudia	Gaming
07. u. 08.	Dr. Lindner Barbara	Purgstall
14. u. 15.	Dr. Dechant Engelbert	Gresten
21. u. 22.	Dr. Nikou Syrus	Scheibbs
28. u. 29.	MR Dr. Kammerer Wolfgang	Gaming
Telefonnummern:		
MR Dr. Kammerer Wolfgang ..	Gresten ...	07487/2440
Dr. Nikou Syrus	Gresten ...	07487/2680
Dr. Dechant Engelbert	Lunz/S. ...	07486/8800
Dr. Reiter Claudia	Gaming ...	07485/98400
Dr. Lindner Barbara	Gaming ...	0664/8188165
Apotheke GRESTEN		07487/2673
Apotheke PURGSTALL		07489/2874
Apotheke SCHEIBBS		07482/42228
Apotheke GAMING		07485/97223

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt
 Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten - jeden **letzten** Samstag im Monat v. 09 - 12 Uhr (nur von März bis Oktober). Die Übernahmetermine sind einzuhalten!

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
KURZNOTIERT	1, 3-5
Ärzte- u. Apothekendienst	2
Bürgermeister	2-3
Gemeinderat	4-5
Gemeindeamt	4-6
Müllkalender	7-10
Gratulationsecke	11
Verein Kulturschmiede	11
33 Jahre SC Gresten/R.	12
Aktuelles	13
Impressum	13
Veranstaltungen	1, 11, 15
Seitenblicke	16
Inserate	3, 6, 12, 14-15
Beilage:	Jahreskalender 2009

Geschätzte Grestnerinnen und Grestner!

Ein arbeitsintensives Rekordjahr an Investitionen geht zu Ende.

Mit der Errichtung von Bauhof und Sauna wurden zwei Großprojekte in Rekordbauzeit verwirklicht. Mit der Gestaltung des Schulareals, bei der die Marktgemeinde Gresten rund 50 % der Kosten zu übernehmen hat, wurde ein weiteres Großvorhaben in Angriff genommen. Durch eine vorausschauende Finanzpolitik im Gemeinderat und zweckentsprechender Rücklagenbildung können diese kostenintensiven Projekte verwirklicht werden.

Beträchtliche Unterstützungen für unsere Vereine

Trotz der hohen Investitionen in kommunale Bauvorhaben konnten auch 2008 sämtliche Ansuchen unserer Vereine positiv erledigt werden.

- Für die Luftgewehrstände des Schützenvereines stellt die Gemeinde das Dachgeschoß des neuen Bauhofes zur Verfügung.
- Dem Stockschützenverein wird finanzielle Hilfe bei der Erweiterung des Sanitärbereiches gewährt. Für akustische Verbesserungsmaßnahmen im Musikerheim genehmigte der Gemeinderat dem Musikverein (Ortskapelle Gresten) eine Subvention von € 10.000.
- Finanzielle Unterstützung gab es auch für das errichtete Dressurvierdeck des Reitvereines.
- Über insgesamt € 10.000 dürfen sich die Vereine (Fußballverein, Krampusverein und ESV) für ihre eingereichten Siegerprojekte beim gemeindeeigenen Veranstaltungswettbewerb freuen.
- Für stolze Jubiläen unserer Vereine gab es finanzielle Anerkennungsbeiträge.
- Die jährlichen Unterstützungen für Pensionistenorganisationen, Musikkapellen, Feuerwehr, usw., betrachten wir nicht als Pflicht, sondern gebührende Verpflichtung.
- Die Aktivitäten des Vereines Kulturschmiede um ein vielfältiges und interessantes kulturelles Angebot unterstützte die Gemeinde mit einem Förderungsbeitrag von € 10.000 sowie personellen Hilfestellungen.
- Sämtlichen Kulturanbietern wurde die gesetzlich vorgeschriebene Lust-

barkeitsabgabe in Form einer Förderung zu 100% refundiert.



Es soll mit den vielseitigen Unterstützungen auch der Dank und die Anerkennung für die zahlreichen Aktivitäten und den enormen Beitrag unserer Vereine zum Funktionieren des gesellschaftlichen Lebens ausgedrückt werden.

Freiwillige Leistungen der Gemeinde werden verstärkt angenommen

Die zahlreichen freiwilligen sozialen Leistungen der Gemeinde wie Wohnraumbeschaffungsbeiträge, Förderung für Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen, Anerkennungsbeiträge für erfolgreiche Lehr-, Schul-, Studienabschlüsse, usw. werden gerne in Anspruch genommen. Auch die von der Gemeinde freiwillig geleisteten Sozialbeiträge wie Kostenbeiträge bei geleisteten Stunden der mobilen Dienste (Hilfswerk, Caritas, Volkshilfe..) sowie Hilfestellungen durch die Aktion Essen auf Rädern wurden 2008 verstärkt in Anspruch genommen.

Gresten segelt in finanziell ruhigeren Gewässern

Während manche Gemeinden beispielsweise mit Fremdwährungskrediten oder Risikoveranlagungen im Zuge der Finanzkrise in Sorge geraten, segelt die Marktgemeinde Gresten in finanziell ruhigen Gewässern. Der geringe Schuldenstand mit durchwegs zinsgestützten Darlehen gibt der Gemeinde finanzielle Stabilität. Die Rücklagen befanden sich gut verzinst auf Sparbüchern.

Für die Gemeindebudgets stehen allgemein schwierigere Zeiten bevor

Auf Grund der derzeitigen weltwirtschaftlichen Entwicklungen sollen laut Budgetexperten beim mittelfristigen Finanzplan keine Steigerungsraten mehr bei den Ertragsanteilen (wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde) vorgesehen werden. Und das bei steigenden Kosten und Umlagen. Besonders im Sozialbereich wirkt eine Konjunkturschwäche als Kostentreiber. Bei der Krankenanstaltenumlage müssen beispielsweise 2009 um 5%, und für 2010 um 8% mehr budgetiert werden. Die landesweite Steigerung bei der Sozialhilfeum-



KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Personalangelegenheiten

Im Grestner Landeskindergarten wurde für die Betreuung der Kinder mit Frau Mag. Gerlinde Großberger eine weitere Stützkraft aufgenommen.

Frau Mag. Irmgard Plank wird mit Jahresbeginn das Team des Gemeindevollzugsdienstes verstärken. Beiden neuen Mitarbeiterinnen viel Erfolg!

Wichtiges aus dem Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs

Nach fünf Jahren müssen die Tarife an die steigenden Preise angehoben werden.

Auf mehrfachen Wunsch werden die Bioentleerungen pro Jahr von 36 auf 38 Entleerungen erhöht.

Die Sperrmüllsammlung soll 2009 in Gresten wieder in ursprünglicher Form durchgeführt werden.

Einstellung der Altstoffübernahme am Bauhof

Die bisher am ersten Samstag im Monat durchgeführte Übernahme von Kartonagen, Styropor und Speisefett muss mit Jahreswechsel eingestellt werden, da das Entsorgungsangebot in den Gemeinden des Bezirkes angepasst und vereinheitlicht werden soll und der GVU Scheibbs einen sehr günstigen „Abholdienst“ anbietet (siehe Beilage „Müllkalender“).

Müllkalender 2009

In der Mitte dieser Gemeindezeitung eingelegt, finden Sie den neuen Müllkalender für das Jahr 2009. Bitte entnehmen, bzw. bewahren Sie diesen Kalender mit den Abfuhrterminen das ganze Jahr auf!

lage wurde für 2009 bis 2011 mit je 12% festgesetzt.

Durch die zahlreichen Investitionen im Bildungsbereich steigen, trotz sinkender Schülerzahlen, auch die Kosten bei den Schulerhaltungsbeiträgen.

Um im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung einen Rettungs- und Krankentransport durch das Rote Kreuz im Bezirk zu gewährleisten, haben die Gemeinden in den kommenden Jahren einen fast doppelt so hohen Beitrag zu bezahlen wie bisher.

In Gresten wird die kommunale Investitionstätigkeit auch in den kommenden Jahren nicht zum Erliegen kommen

Die Marktgemeinde Gresten sollte vieler Unkenrufe zum Trotz auch in Zukunft über jene Geldmittel verfügen, um das den Gemeinden eingeräumte Selbstgestaltungsrecht aktiv nützen zu können und damit zur Erhaltung und Verbesserung der hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde wesentlich beitragen zu können.

Haushaltsvoranschlag 2009 mit Perspektiven

Der vom Gemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig beschlossene Voranschlag 2009 und der mittelfristige Finanzplan geben durchaus auch Perspektiven für die Zukunft.

Der ausgeglichene Voranschlag (mit Einnahmen und Ausgaben von rund € 4,9 Mio.) erlaubt auch 2009 neben den zahlreichen Pflichtausgaben einige Investitionen darüber hinaus (außerordentlicher Haushalt: rd. € 1,2 Mio.).

Der Dienstpostenplan wird um eine qualifizierte Arbeitskraft im Innendienst erweitert.

Beträchtliche Investitionen in den Umweltbereich (Hochwasserschutz, Kanalbau, Kanalsanierungen, Planung der neuen Kläranlage..) und den Straßenbau sind vorgesehen. Weiters stehen Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen im Rathaus an. Unter anderem wurden die Reparatur der Filteranlage im Freibad sowie der Ankauf eines Salzsilos im Bauhofgelände beschlossen. Für die Erweiterung und Sanierung der Ortsbeleuchtung wurden € 20.000 budgetiert. Zielsetzung für das kommende Jahr ist auch die Installierung eines effizienten innerörtlichen Orientierungssystems.

Über die einzelnen Vorhaben werden wir in den jeweiligen Gemeindenachrichten informieren.

Der ausgewiesene Schuldenstand im Haushaltsvoranschlag beträgt für 2009 rund € 1,6 Mio.

Der Rücklagenstand (größtenteils zweckbestimmt für Kanal, Wasser, Abfertigungen..) beträgt rund € 1 Mio.

Anstehende Aufgaben gemeinsam lösen

Die anstehenden Aufgaben verlangen weiterhin ein Miteinander von uns allen, die wir in der Gemeinde tätig sind und für Gresten Verantwortung tragen – Sachpolitik und nicht Parteipolitik und Populismus.

Dieses Miteinander soll uns weiterhin ein Vorbild sein im täglichen Bemühen um die Interessen unserer lebenswerten Heimatgemeinde sein.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das vielfach entgegengebrachte Verständnis gegenüber der Gemeindeverwaltung bedanken und Ihnen persönlich aber auch namens der Mitglieder des Gemeinderates und aller Bediensteten, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Genießen sie die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Familie in unserer lebenswerten und schönen Heimatgemeinde Gresten.

Ihr
Bürgermeister

Wolfgang Fahrnberger



NEU IM TEAM:

DER NEUE LANCER EVOLUTION

Symbolfotos. Unverb. empfl. Listenpreise.

Verbrauch: 10,2-10,5 l/100km; CO₂-Emission: 243-250 g/km

Der neue Lancer Evolution: Technik auf konkurrenzlos hohem Niveau. Was Sie noch begeistern wird: Das spektakuläre Design und der für einen Rallye-Seriensieger außergewöhnliche Fahrkomfort.

LANCER Sport Sedan 109PS ab € 17.990,-

Lancer Evolution
 GSR 5-Gang € 55.740,-
 GSR 6-Gang SST € 58.050,-
 MR 6-Gang SST € 63.950,-

STUCKENBERGER

3264 Gresten, Waidhofener Straße 1, Tel. 07487 / 4044 www.mitsubishi-motors.at

Bezahlte Anzeige

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

Kostenfreie Mittagsaufsicht für Volksschüler

Die Volksschulgemeinde bietet von 11.30 bis 13.00 Uhr eine beaufsichtigte Betreuung für FahrschülerInnen und Volksschulkinder berufstätiger Eltern an.

Die entstehenden Kosten übernimmt in diesem Schuljahr die Volksschulgemeinde.

Um die Organisation bemühte sich der zuständige Schulobmann *gf. GR Karl Simader*.

Lustbarkeitsabgaben

Ab 2009 werden die Lustbarkeitsabgaben nach durchgeführter Veranstaltung – wie im entsprechenden Gesetz vorgesehen – zur Gänze eingehoben. Abgabepflichtige können unabhängig davon, um Förderung beim Gemeinderat ansuchen.

Förderungen

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden alle Ansuchen bezüglich der Förderungen von Wohnraumbeschaffung bewilligt. Im ablaufenden Jahr kamen insgesamt € 10.800 zur Auszahlung.

Die Gemeinde übernahm wie alljährlich die Hälfte der Pachtkosten für den Trainingsplatz (€ 746,12) des Fußballvereines.

Für ein Bestandsjubiläum gewährte der Gemeinderat eine Sonderförderung von € 3.300 für den Fußballverein.

Der Rassehundeverein erhielt für sein 25-jähriges Bestandsjubiläum € 400 zugesprochen.

Das Theaterensemble Gresten erhielt in Form des vollkommenen Erlasses der Lustbarkeitsabgabe eine Gemeindeförderung von € 533,00. Für das Herbsttheater betrug dieselbe Art der Förderung € 1.306,00.

Die Naturfreunde Gresten erhalten für die Durchführung des traditionellen Silvesterlaufes € 1.200.

Für gelungene Fassadengestaltungen bewilligte der Gemeinderat in der letzten Sitzung € 2.000.

Bedarfszuweisung für Bauhof wird noch heuer ausbezahlt

Bei einer Vorsprache von Bgm. Fahrnberger und *gf. GR Käfer* bei LH Pröll wurde die für 2008 budgetierte Bedarfszuweisung des Landes in der Höhe von € 50.000 für den Bauhof vom Landeshauptmann zugesichert.

Reparatur Kanaldeckel & Wasserschieber

Für die jährlichen Sanierungsarbeiten beschloss der Gemeindevorstand den notwendigen Bedarf von € 6.000.

Gemeinde bietet Unterkunft für Schützenverein

Räumlichkeiten im Bauhof werden vom Schützenverein zur Errichtung von Zimmengewehrständen adaptiert. Ein entsprechender Nutzungsvertrag wurde vom Notar ausgearbeitet und im Gemeinderat diskutiert und beschlossen.



Foto: R. Kefer

Im Obergeschoß des neuen Bauhofs finden die Schützen ihre neue Heimstätte

Die vom Bürgermeister bei der Weihnachtsfeier 2007 des Privilegierten Schützenvereines angedachte Lösung, im Zuge der Errichtung des Bauhofs wird durch zahlreiche Eigeninitiativen des Vereines unter der Führung von Oberschützenmeister Ing. H. Stuckenberger und Johann Harlander, bzw. der Hilfe von Land und Gemeinden in kurzer Zeit Realität.

Eine tolle Zeitspanne von der Idee bis zur Umsetzung. Gratulation allen Beteiligten!



Foto: Herbert Haselsteiner

Die Verantwortlichen beim Spatenstich

Finanzierung der Rettungs- und Krankentransporte

Die Rettungs- und Krankentransportdienste brauchen Geld. Für die Gemeinden des Bezirkes bedeutet dies eine empfindliche Erhöhung der bisherigen Beiträge.

Das Rote Kreuz im Bezirk Scheibbs wird in Zukunft sehr viel höhere Rettungsdienstbeiträge der Gemeinden benötigen, um seine Dienstleistungen beim Rettungs- und Krankentransportdienst im gewohnten Umfang aufrecht zu erhalten. Man steht auch beim Roten Kreuz vor der Situation steigender Kosten bei sinkenden Einnahmen. Seit der Verkürzung des Zivildienstes beispielsweise ist es nicht mehr möglich, Zivildienner als Fahrer einzusetzen und es mussten 5 zusätzliche hauptberufliche Mitarbeiter aufgenommen werden.

Die Gemeinden des Bezirkes Scheibbs leisteten im Jahr 2007 einen Rettungsbeitrag

in der Höhe von € 4,8 pro Einwohner und zusätzlich eine Subvention in Höhe von € 2,00 pro Einwohner.



Foto: Internet

Die Beitragserhöhung auf € 13,06 ab 2009 ist beträchtlich, aber notwendig.

Die Marktgemeinde Gresten wird daher für 2009 einen Gesamtbeitrag von € 26.200 leisten müssen.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung diese Vorgangsweise einstimmig beschlossen.

Projekt „Gartlmühle“ abgeschlossen

Ein herzliches Dankeschön an Frau Mag. Ulrike Preuler für die künstlerische und organisatorische Betreuung des Projektes „Präsentation der Ausstellungsstücke Gartlmühle“. U.a. wurde eine Zeitgeschichtetafel angefertigt und einige Exponate von diesem Haus im Foyer der Kulturschmiede ausgestellt.

Vbgm. Grasberger zeigt die ausgestellten Exponate



Foto: R. Kefer



Senioren nahmen Einladungen der Gemeinde an

Das von der Gemeinde den Senioren zur Verfügung gestellte Kartenkontingent für die Kulturschmiedeveranstaltung „Es zigt schon da Nebel“ wurde zur Gänze von den Betroffenen genützt. Erfreulich, dass der volkstümliche Nachmittag nicht nur die ältere Generation begeisterte. Der Seniorenausflug der Gemeinde wurde auch heuer gut angenommen. Rund 80 Senioren/innen in Begleitung von Bürgermeister und Vizebürgermeister beteiligten sich an der Fahrt nach Steyr. GR U. Essl erwies sich als fachkundige Stadtführerin. Auch das aufgetragene Mittagessen bei



Steyr – eine sehenswerte Stadt

einem Mostheurigen mundete zu aller Zufriedenheit.



Fotos: Herbert Haselsteiner

Eine große Schar älterer Bürger nahm wieder am Gemeindeausflug teil

Baumgutachten wurde beauftragt und erstellt

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht müssen Städte, Gemeinden und private Baumbesitzer ihre Bäume regelmäßig kontrollieren, um Gefahren rechtzeitig beseitigen zu können. Jeder Baumbesitzer haftet für Schäden, die durch seine Bäume entstanden sind, soweit sie nicht durch höhere Gewalt verursacht wurden. Bei einer von der Gemeinde beauftragten Baumuntersuchung (Kostenaufwand: € 2.445,00) durch den Sachverständigen einer Fachfirma wurde der Zustand und die Verkehrssicherheit des ge-

meindeeigenen Baumbestandes professionell festgestellt und dokumentiert. Es wurde im Gutachten auch die Notwendigkeit ersichtlich, einige Bäume zu fällen, da von ihnen Gefahr ausgeht. Die notwendigen Baumfällungen wurden seitens der Gemeinde beauftragt.



Um event. solche Schäden vorzubeugen, wurde eine Baumprüfung vorgenommen



Foto: Internet

Christbaumentsorgung

Dankenswerter Weise übernimmt auch heuer der Pensionistenverband die kostenlose Christbaumentsorgung für Grestner, bzw. die Fernwärmegenossenschaft hat sich für die Übernahme bereit erklärt. Abholtermin: Montag, 16. Jänner 2009. Die Bäume werden nur abgeholt, wenn sie um 07.00 Uhr auf

jenen Plätzen abgestellt sind, wo normalerweise auch die Mülltonnen zur Abholung bereitgestellt werden. Außerdem müssen die Bäume frei von Schmuck, Lametta, Häkchen, Engelshaar und sonstigem Behang sein. Es wird in Erinnerung gebracht, dass die abgestellten Bäume natürlich keine Verkehrsbehinderung verursachen dürfen.

KURZ NOTIERT

INFOS, Termine & Beschlüsse

In eigener Sache

Wir bitten Sie, etwaige inhaltliche, stilistische oder Rechtschreibfehler zu entschuldigen, die trotz mehrmaligem Korrekturlesen übersehen wurden!

Gemeinde sorgt auch heuer wieder für Weihnachtsbeleuchtung

59 Beleuchtungskörper mit rund 2.300 Glühbirnen werden angebracht und wieder demontiert.

Rund 140 Arbeitsstunden (für Beleuchtung auf den Straßen, Christbaum Rathausplatz, sowie Dekoration Rathaus, Museum und Sauna) werden dafür von unseren Mitarbeitern geleistet. Für die Instandhaltung und Lagerung sorgt ebenfalls die Gemeinde.

Wasseruntersuchung

Vom bakt.-serologischen Institut wurden wieder die jährlichen Wasseruntersuchungen im Gemeindegewässerleitungsnetz vorgenommen. Die übermittelten Befunde bestätigten die ausgezeichnete Qualität unseres Trinkwassers.

Blutspendeaktion

Am Sonntag, dem 25. Jänner 2009 wird in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Landhauptschule die Blutspendeaktion der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes durchgeführt. Die Bevölkerung wird zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Helfen auch Sie Leben retten! Bitte Termin notieren!

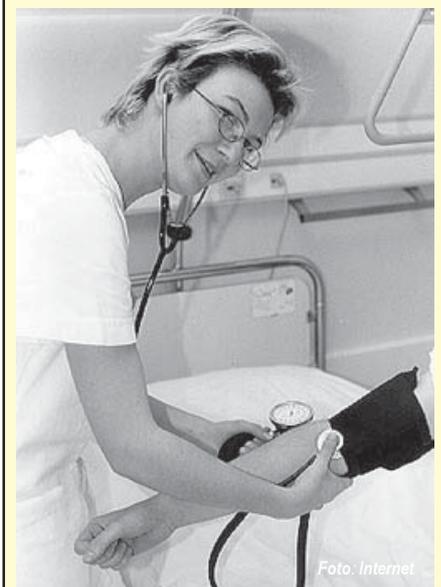


Foto: Internet

Helfen auch Sie Leben retten!
Bitte Termin notieren!



Sanierung des Musikheimes

Die Marktgemeinde unterstützte die Ortskapelle bei der Sanierungsarbeiten des Musikerheimes.

Für akustische Verbesserungsmaßnahmen und den Austausch der Fenster im Musikerheim genehmigte der Gemeinderat auf Vorschlag von Bgm. Fahrberger einstimmig dem Musikerverein (Ortskapelle Gresten) eine Subvention von € 10.000.

Gratulation den Verantwortlichen des Musikvereines unter der Obmannschaft von Hermann Hackl zu den zahlreichen Eigenleistungen und dem gelungenen Werk.



Foto: zVg

14/9/2008 17:17

Die Ortskapelle verfügt nun über einen akustisch geeigneten Proberaum

Straßen sind keine Parkflächen

Vermehrt werden am Gemeindeamt Beschwerden eingebracht, dass Haus- und Grundstückseinfahrten verparkt sind. Oft sind auf den Straßen die Autos so abgestellt, dass schon das Vorbeifahren mit Schwierigkeiten verbunden ist. Vor allem für die Räumfahrzeuge ist ein Vorbeikommen und dadurch eine entsprechende Schneeräumung kaum möglich. Die Bewohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen, da sie sonst für etwaige Schäden haften.

Pflichten der Anrainer - Winterdienst

§ 93 (1) der StVO: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Wintersperre für Wege

Um rechtliche Fälle möglichst zu vermeiden, wurden die Gemeinden aufgefordert einen „Schneeräumplan“ zu erstellen. In dieser Aufzeichnung ist der Ablauf des Winterdienstes geregelt. U. a. wurde auch die Schneeräumung und die Sandstreuung der „Gehwege“, für die gem. § 8 des NÖ Straßengesetz für den Zeitraum von 1. November bis 31. März eines jeden Jahres eine „Wintersperre“ verfügt wurde, geregelt.

Die Verfügung wurde durch das Aufstellen von Tafeln am Beginn bzw. am Ende der gesperrten Straße oder des Straßenteiles (Gehweg) mit der Aufschrift „Wintersperre, Betreten und Befahren auf eigene Gefahr!“ deutlich sichtbar gemacht. Natürlich werden diese Wege auch weiterhin von der Gemeinde winterdienstlich betreut. Diese Wintersperre ist nur eine Vorsichtsmaßnahme und kommt nur zum Tragen, wenn die Durchführung des Winterdienstes auf Grund von Extremschneefall nicht durchgeführt werden kann.

Straßenbau

Mit veranschlagten Kosten von rund € 40.000 wurde die Neuasphaltierung der Feldstraße von der Anbindung B22 bis zum Haus Matousek an die Fa. Traunfellner vergeben.

Sinnvolle Fahrbahnteiler, wie hier diese Pflastersteine, wurden in der Feldstraße eingebaut



Foto: B. Ebner

Gemeindekalender 2009

Auf Anregung des Bürgermeisters und nach Beschluss des Gemeindevorstandes wird auch heuer wieder ein Jahreskalender mit einer Auflage von 1.200 Exemplaren herausgegeben. Dieser von der Marktgemeinde Gresten postalisch jedem Haushalt zugestellte kostenlose Kalender beinhaltet neben den Müllabfuhrterminen auch zahlreiche Veranstaltungs- und Gemeindetermine und soll Sie so gut informiert durch das kommende Jahr führen. Dank gebührt allen, die um die Zusammenstellung dieses Kalenders bemüht waren, insbesondere dem Hauptverantwortlichen Herrn Reinhold Kefer und Herrn Herbert Haselsteiner für die Bilddokumentation.



ALLMER GmbH
 3264 Gresten, Unterer Markt 25, Tel.: 07487/2241
 3292 Gaming, Im Markt 45, Tel.: 07485/97236

expert "Wünsch Dir was!"
 Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

Mit dem **EXPERT** Geschenkgutschein
 "Wünsch Dir was!" Muster
GUTSCHEIN
 BESTER PREIS • BESTE MARKEN • BESTER SERVICE

.....Freude schenken!
 Allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr!

Bezahlte Anzeige

GRESTNER SCHI- und SNOWBOARDABEND 2009

Musik, Schneebau und Feuerkörbe.

SAMSTAG, 28. Februar 2009
in LUNZ/Helmellift • START: 15.30 Uhr

Siegerehrung: im Anschluss an das Rennen um ca. 21.00 Uhr im Zielgelände

Detaillierte Information wird noch zeitgerecht ausgehängt!



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5
gvuscheibbs@purgstall.at • www.abfallverband.at/scheibbs

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

GEBÜHRENANPASSUNG 2009

Nach fünf Jahren mussten die Tarife an die steigenden Preise angepasst werden. Die Seuchenvorsorgeabgabe wurde nicht verändert.

Auf vielfachen Wunsch werden die Bioentleerungen von 36 auf 38 Entleerungen jährlich erhöht. Somit wird der Biomüll von Anfang Mai bis Mitte Oktober wöchentlich entsorgt. Die Reinigung der Biobehälter erfolgt weiterhin 14mal jährlich.

Gebührenauszug - Jahresgebühr inkl. 10 % MwSt. in EUR:

☞ Restmüllbehälter 13 Entl.: 120 l 98,67 240 l 137,28

inkl. Entsorgung der Papier- und Verpackungsbehälter im achtwöchentlichen Turnus, Problemstoffentsorgung, Sperrmüll- und Eisenschrottsorgung

☞ Biomüllbehälter 38 Entl.: 120 l 68,13 240 l 104,50

☞ Biotonnenreinigung für 120 l- und 240 l-Behälter: 21,56

ASZ Tarife je Tonne bzw. Stk. inkl. 10 % MwSt. in EUR:

☞ Bauschutt: 39,60 ☞ Eternit-Asbestzement: 88,00

☞ Fenster inkl. Glas: 66,00 ☞ Restmüll: 220,00 ☞ PKW Reifen: 2,20 à Stk. ☞ 100 l-Laubsammelsack: 1,00 à Stk.

☞ 60 l-Restmüllsack: 3,30 à Stk.

☞ Recyclingschneeschieber (Standard): 18,00

Kostenlose Übernahme von: Elektroaltgeräten, Speisefett, Styropor, Fenster ohne Glas

Die vollständige Preisliste erhalten Sie am Gemeindeamt oder im ASZ in Purgstall an der Erlauf sowie über unsere homepage www.abfallverband.at/scheibbs



ABHOLDIENST

Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 ist die Abholung von Abfällen "jeder Art" (Kleinmengen) möglich. Rufen Sie das  07489-30035!



Amtliche Mitteilung

CO2-neutraler Betrieb im ASZ

Seit Dezember 2008 wird der Ladekran und der VW Transporter mit Pflanzenöl aus Wieselburg CO2-neutral betrieben. Durch die Umstellung werden jährlich über 10 t CO2 eingespart.



SILOFOLIENENTSORGUNG



Silofolien (Rundballenfolien bzw. Silofolien aus LLDPE - Polyethylen) werden im ASZ in Purgstall an der Erlauf kostenlos übernommen, wenn diese

sauber, d.h. ohne größeren Verunreinigungen mit Erde, Futtermittelreste, Rundballennetze und -schnüre angeliefert werden. Nur so kann eine kostengünstige Verwertung erfolgen. Verschmutzte Silofolien sowie Rundballennetze und -schnüre können sie über den Restmüllbehälter oder im Abfallsammelzentrum in Purgstall an der Erlauf (ASZ) zum Preis von EUR 220,00/t inkl. MwSt. entsorgen.

Flurreinigungsaktion 2009
Informationen dazu
erhalten Sie im ASZ!

Häckseldienst
weiterhin kostenlos!
Anmeldung erforderlich!



MÜLLABFUHR 2009

Marktgemeinde Gresten



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM
BEZIRK SCHEIBBS
 Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
 Tel.: 0 74 89 / 30 035 • Fax.: 0 74 89 / 30 035-5
 gvuschreibbs@purgstall.at • www.abfallverband.at/scheibbs

ABfall
 074 89/300 35

sei g'scheit
 vermeid!

R2 P4 VP4 = Zusatztermine ! Gültig nur für Registrierte !

ABfall **sammelzentrum: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 14 Uhr !**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Do 1 Neujahr	So 1	So 1	Mi 1 BIO	Fr 1 Staatsf.	Mo 1 Pfingstm.
Fr 2	Mo 2	Mo 2 P4P	Do 2 P4	Sa 2 18	Di 2
Sa 3 1	Di 3	Di 3	Fr 3	So 3	Mi 3
So 4	Mi 4 BIO	Mi 4 BIO	Sa 4 14	Mo 4	Do 4 BIO
Mo 5 P4P	Do 5 P4	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5 R2
Di 6 Hi. 3 König	Fr 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6 BIO	Sa 6 23
Mi 7 BIO	Sa 7 6	Sa 7 10	Di 7	Do 7 R2	So 7
Do 8	So 8	So 8	Mi 8	Fr 8	Mo 8
Fr 9	Mo 9	Mo 9	Do 9	Sa 9 19	Di 9
Sa 10 2	Di 10	Di 10	Fr 10 PROJ/AT	So 10	Mi 10 BIO
So 11	Mi 11	Mi 11	Sa 11 15	Mo 11	Do 11 Fronleichn.
Mo 12	Do 12 R2	Do 12 R2	So 12 Ostern.	Di 12	Fr 12
Di 13	Fr 13	Fr 13	Mo 13 Ostern.	Mi 13 BIO	Sa 13 24
Mi 14	Sa 14 7	Sa 14 11	Di 14	Do 14	So 14
Do 15 R2	So 15	So 15	Mi 15 BIO	Fr 15	Mo 15 RM
Fr 16	Mo 16	Mo 16	Do 16	Sa 16 20	Di 16
Sa 17 3	Di 17	Di 17	Fr 17	So 17	Mi 17 BIO
So 18	Mi 18 BIO	Mi 18 BIO	Sa 18 16	Mo 18 VERP RM	Do 18 VP4
Mo 19	Do 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19
Di 20	Fr 20	Fr 20	Mo 20 HA RM	Mi 20 BIO	Sa 20 25
Mi 21 BIO	Sa 21 8	Sa 21 12	Di 21	Do 21 Ch. Himmel	So 21
Do 22	So 22	So 22	Mi 22	Fr 22	Mo 22 P4P
Fr 23	Mo 23 RM	Mo 23 VERP RM	Do 23 VP4	Sa 23 21	Di 23
Sa 24 4	Di 24	Di 24	Fr 24	So 24	Mi 24 BIO
So 25	Mi 25	Mi 25	Sa 25 17	Mo 25	Do 25
Mo 26 VERP RM	Do 26 VP4	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26
Di 27	Fr 27	Fr 27	Mo 27 P4P	Mi 27 BIO	Sa 27 26
Mi 28	Sa 28 9	Sa 28 13	Di 28	Do 28 P4	So 28
Do 29	So 29	So 29	Mi 29 BIO	Fr 29	Mo 29
Fr 30	Mo 30	Mo 30	Do 30	Sa 30 22	Di 30
Sa 31 5	Di 31	Di 31	So 31 Pfingsts.		

Behälter und Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 05.00 Uhr bereitstellen !

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mi 1	BIO Sa 1 31	Di 1	Do 1	So 1 Allerh.	Di 1
Do 2	R2 So 2	Mi 2 BO/W	Fr 2 PROJ/AT	Mo 2 VERP RM	Mi 2
Fr 3	Mo 3 SPERR	Do 3	Sa 3 40	Di 3	Do 3 VP4
Sa 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4
So 5	Mi 5 BO/W	Sa 5 36	Mo 5 RM	Do 5	Sa 5 49
Mo 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	So 6
Di 7	Fr 7	Mo 7 VERP RM	Mi 7 BIO	Sa 7 45	Mo 7 P4P
Mi 8	Sa 8 32	Di 8	Do 8 VP4	So 8	Di 8 Maria Empf.
Do 9	So 9	Mi 9 BIO	Fr 9	Mo 9	Mi 9
Fr 10	Mo 10 RM	Do 10	Sa 10 41	Di 10	Do 10 BIO
Sa 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Fr 11
So 12	Mi 12 BIO	Sa 12 37	Mo 12 P4P	Do 12	Sa 12 50
Mo 13 VERP RM	Do 13 VP4	So 13	Di 13	Fr 13	So 13
Di 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14 BO/W	Sa 14 46	Mo 14
Mi 15	Sa 15 Maria-Hf.33	Di 15	Do 15	So 15	Di 15
Do 16	So 16	Mi 16 BO/W	Fr 16	Mo 16	Mi 16
Fr 17	Mo 17 P4P	Do 17	Sa 17 42	Di 17	Do 17 R2
Sa 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18
So 19	Mi 19 BO/W	Sa 19 38	Mo 19	Do 19	Sa 19 51
Mo 20	Do 20	So 20	Di 20 HA	Fr 20	So 20
Di 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21 47	Mo 21
Mi 22	Sa 22 34	Di 22	Do 22 R2	So 22	Di 22 BIO
Do 23	P4 So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Mi 23
Fr 24	Mo 24	Do 24	Sa 24 43	Di 24	Do 24
Sa 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Fr 25 Christf.
So 26	Mi 26 BIO	Sa 26 39	Mo 26 Nationalf.	Do 26	Sa 26 Stef. 52
Mo 27	Do 27 R2	So 27	Di 27	Fr 27	So 27
Di 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28 48	Mo 28 VERP RM
Mi 29	BIO Sa 29 35	Di 29	Do 29 BO/W	So 29	Di 29
Do 30	R2 So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30 RM	Mi 30
Fr 31	Mo 31		Sa 31 44		Do 31

Sperrmüll-Altholz-Eisenschrott Entsorgung - Info zur Sperrmüllsammmlung unter "Entsorgungshinweise und Tipps" !



Abfall sammeln in Purgstall = ASZ

Petzelsdorfer Straße 35, ☎ 07489/30035

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 UHR

ENTSORGUNGSHINWEISE UND TIPPS

(PREISE INKL. 10 % MwSt.)

RM = Restmüll (vierwöchentlich) und R2 (zweiwöchentlich)

Nur nichtverwertbare Abfälle werden über die Restmülltonne entsorgt. Alt- und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt werden, wofür jeweils eigene Behälter bzw. gesonderte Übernahmen angeboten werden. Bei kurzfristigem Mehranfall an Restmüll - Müll der in der Tonne bei geschlossenem Deckel nicht Platz findet - können am Gemeindeamt Säcke um EUR 3,30 à Stk. nachgekauft werden bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** zu den Öffnungszeiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - möglich (EUR 220,00 à Tonne).

BIO = Bioabfälle (im Sommer wöchentlich, ansonsten zweiwöchentlich)

Die Biotonne ist eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung, wenn Sie nicht alle organischen Abfälle, wie etwa Knochen, verdorbene Lebensmittel, Speise- und Fleischreste (in Hygienepapier, Papierservietten einwickeln), kompostieren möchten. Um unangenehme Geruchs- und Madenbildung zu reduzieren, sollten Sie die Bioabfälle mit Steinmehl, Düngekalk oder Holzasche bestreuen, die Biotonne an einem schattigen Platz aufstellen, nicht luftdicht verschließen und nach der Entleerung reinigen.

Eine 120 l-Biotonne kostet jährlich EUR 68,13. Bei kurzfristigem Mehranfall erhalten Sie am Gemeindeamt oder beim **ASZ Laubsammlersäcke** zum Preis von EUR 1,00 à Stk. Haben Sie schon verrottbare Einstecksäcke für Ihr Biokübel oder Ihre Biotonne probiert? Jetzt NEU: Biokübel das atmet >>> Erhältlich ebenfalls am Gemeindeamt oder beim **ASZ**.

BIO/W = Biotonnenreinigung (zweiwöchentlich von Mitte April bis Mitte Oktober)

Die Reinigung der Biotonne erfolgt von Mitte April bis Mitte Oktober im zweiwöchentlichen Turnus (= 14 Reinigungen jährlich). Die Reinigung kostet für eine 120 l- bzw. 240 l-Biotonne jährlich EUR 21,56 und wird mit der Müllgebührenvorschriftung halbjährlich verrechnet.

HÄ = Häckseldienst ! kostenlos ! (Anmeldung erforderlich)

Aufgrund einer neuen Vereinbarung mit der Firma Seiringer Umweltservice GmbH, Krüging 10 in 3250 Wieselburg kann der Häckseldienst bis zu einer Menge von einer Häckslerladung kostenlos angeboten werden. Anmeldung erforderlich beim GVU im Bezirk Scheibbs oder am Gemeindeamt bis spätestens zwei Tage vor dem angegebenen Termin. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.seiringer.at. Beim **ASZ** können Sie Grünschnitt zu den Öffnungszeiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00-14.00 Uhr - abgeben (EUR 66,00 à Tonne - Haushaltsmengen kostenlos!).

VERP = Verpackungsmaterial aus Kunst- u. Verbundstoff (achtwöchentlich) und VP4 (vierwöchentlich)

Der „Gelbe Behälter“ dient ausschließlich zur Sammlung von **Verpackungsmaterial** aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Keramik-, Textil- und Holzverpackungen. Bei kurzfristigem Mehranfall an Verpackungsmaterial aus Kunst- und Verbundstoffen erhalten Sie beim Gemeindeamt „Gelbe Säcke“ bzw. ist die Abgabe beim **ASZ** zu den angeführten Öffnungszeiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - kostenlos möglich. Bei ständigem Mehranfall können Sie beim Gemeindeamt bzw. beim GVU im Bezirk Scheibbs eine Zusatztonne anfordern (Modul 2 = kostenpflichtig). Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B. Geschirr, Spielzeug, Gartenmöbel, Zahnbürsten, Silofolien) sind über die Restmülltonne bzw. den Sperrmüll zu entsorgen. Die Abgabe beim **ASZ** ist ebenfalls möglich (Silofolien sortenrein, ohne Netz -> kostenlos; Silofolien verschmutzt mit Netz -> EUR 220,00 à Tonne - siehe auch Außenseite!).

PAP = Papier (achtwöchentlich) und P4 (vierwöchentlich)

Papier und Kartonagen müssen trocken, sauber und frei von Fremdstoffen (Klebebänder, Folien, Metallteile) sein. Größere Mengen werden beim **ASZ** zu den Öffnungszeiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - übernommen.

SPERR = Sperrmüll, Altholz und Eisenschrott (einmal jährlich)

Sperrmüll, Altholz und Eisenschrott werden kostenlos von der Stelle entsorgt, wo Sie auch die Behälter bereitstellen. Es besteht auch die Möglichkeit, Sperrmüll, Altholz und Eisenschrott in Haushaltsmengen im **ASZ** zu den Öffnungszeiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - kostenlos abzugeben. Weiters ist eine Abholung während des Jahres gegen Anmeldung und einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 möglich (siehe auch Außenseite!).

Was wird abgeholt?

Sperrmüll: Müll der aufgrund seiner Größe im Restmüllbehälter keinen Platz findet, z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Kunststoffmöbel, -fenster und -türen (ohne Glas), Koffer, Ski, Surfbretter, **Altholz:** Kästen, Tische, Holzfenster und -türen (ohne Glas), Bettensätze ohne Eisen

!!! *Fensterglas wird bei den Problemstoffsammlungen oder im ASZ kostenlos übernommen. Nicht entglasle Fenster und Türen werden im ASZ zum Preis von EUR 66,00 à Tonne übernommen !!!*

Eisenschrott: Fahrräder, Dachrinnen, Badewannen, Öfen (ohne Öl), Kleinmetalle, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler

Autowrack bzw. -teile: kostenlose Entsorgung im Zuge der Sperrmüllsammlung (Anmeldung beim GVU erforderlich!)

*** **NEIN** *** **Silofolien:** Entsorgung im **ASZ** (sortenrein, sauber, ohne Netz -> kostenlos, verschmutzt, mit Netz -> EUR 220,00 à Tonne) oder über den Restmüllbehälter (NEIN***Gelber Behälter***NEIN) - siehe auch Außenseite!

PRO/IE/AT = Problemstoffe, Elektrogeräte, Styropor saubere Alttextilien und Lederwaren (zweimal jährlich)

werden am Bauhof der Gemeinde Gresten-Land (Suttengrestenstraße) nur in der Zeit von 08. bis 14.00 Uhr übernommen:

Was wird übernommen?

Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altseifeöle, Trockenbatterien, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungs- und Reinigungsmittel, Autobatterien

Problemstoffe (kostenpflichtig): Ölfilter, Motor- und Getriebeöl

Elektrogeräte: Geräte, welche mit Strom, Batterie oder Akku betrieben werden

Sauberes Styropor: Formteile, weißes Baustyropor

Alttextilien und Lederwaren: sauber, trocken und verwendbar ansonsten über den Restmüllbehälter oder im **ASZ** entsorgen (kostenpflichtig)

Sonstiges: CD's, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder, PKW-Reifen mit oder ohne Felge (EUR 2,20 à Stk.); kleine Mengen Bauschutt, Fliesen (EUR 8,80 à 100 kg.); Fensterglas, WC, Waschbecken (EUR 0,00);

Nähere Informationen erhalten Sie vom Übernahmepersonal!

Abfälle jeder Art können Sie auch im **ASZ** zu den Übernahmzeiten - Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 14.00 Uhr - abgeben oder Sie rufen den Abholdienst (siehe auch Außenseite!)

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Scheibbs **Abfall** ☎ 07489/30035 bzw. an Ihr Gemeindeamt (☎ 07487/2310; e-mail: markt-gresten@aon.at).

Ihr Bürgermeister

Dir. Wolfgang Fahrnberger e.h.

Ihr Umweltgemeinderat

Ralph Oelmann e.h.

Batterien: Sammeln verordnet!

Mit 26. September 2008 gelten neue gesetzliche Bestimmungen für die Sammlung und Behandlung von Batterien und Akkus. Die "Batterienverordnung" (BGBl.159) gilt für Geräte- und Fahrzeugbatterien. Der Gesetzgeber will mit dieser Verordnung nicht nur längerfristig die Verwertung der Altbatterien sicherstellen, sondern auch eine umweltverträglichere Herstellung neuer Batterien erreichen. So werden die Schwermetalle Quecksilber und Cadmium in neuen Batterien erfreulicherweise kaum mehr zu finden sein! Auch die Finanzierung der Sammlung und Verwertung von Batterien ist durch die Verordnung geregelt. Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung).

Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus natürlich weiterhin getrennt gesammelt werden. Für den Bürger ändert sich erfreulicherweise nichts! Wie bisher übernehmen die Sammelstellen der Verbände und Gemeinden Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Batterien können von privaten und gewerblichen Verbrauchern zu den Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern.

Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammlungsmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen! Die aktuellen Öffnungszeiten "Ihres" Altstoffsammelzentrums (ASZ) finden Sie unter: www.abfallverband.at

Die praktische "Batterie-Sammelbox" für den Haushalt haben Sie bereits in den letzten Wochen erhalten. Kostenlos, von Ihrem Abfallverband!



BATTERIEN

Zur Batterie-Sammlung gehören:

Gerätebatterien:

- Knopfzellen
- Mignon
- Baby
- Mono
- Flachzellen
- Akkus etc.

Fahrzeugbatterien:

- Starterbatterien etc.



 **richtig sammeln**
ist doch logisch!

www.richtig sammeln.at

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

 die niederösterreichischen
ABFALLverbände

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen und Beschwerden betreffend Abfallentsorgung und

Seuchenvorsorgeabgabegesetz rufen Sie das **ABFALL** ☎ 0 74 89 / 300 35.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Der Verbandsobmann
Bgm. Franz Ressler e.h.

Der Geschäftsführer
Johann Wurzenberger e.h.



An dieser Stelle möchten wir wieder unseren BürgerInnen zu ihren Jubiläen gratulieren.



Foto: Josef Heigl

Goldene Hochzeit	Fischer Maria & Alois
Goldene Hochzeit	Fischer Marianne u. Alois
85. Geburtstag	Kogler August
85. Geburtstag	Allmer Antonia
Diamantene Hochzeit	Kandler Friederike u. Rudolf
80. Geburtstag	Schwab Leopoldine
85. Geburtstag	Renner Gerta
60. Geburtstag	Pfarrer Franz Sinnhuber

Alles erdenklich Gute!

Stellvertretend für alle Jubilare dürfen wir ein Foto vom großen Geburtstagsfest unseres Pfarrers Franz Sinnhuber berücksichtigen. Abordnungen der verschiedensten Organisationen und Vereine und viele Bürgerinnen und Bürger nahmen die Gelegenheit wahr, un-

serem Pfarrherrn die besten Glückwünsche persönlich zu überbringen. Auch Bürgermeister Fahrnberger überbrachte namens der Marktgemeinde Gresten die besten Wünsche, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit.

Verein Kulturschmiede - Rekordergebnis bei Kartenvorbestellungen

Auch 2009 wieder ein sehenswertes Kulturprogramm

ABO-Karten mit 45% Ermäßigung und Kultur-Gutscheine sind ab sofort erhältlich!

Fulminant läuft heuer bereits der Kartenvorverkauf für das Jahresprogramm 2009.

Nahezu ein Drittel des gesamten Kartenkontingentes wurde bereits von Abonnementen reserviert!

Zur Info: Alle Termine sind Samstagstermine und beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

Das Programm:

14.03.2009 Pro Solisty/ Brassmusik

So decken wir mit den „Pro Solisty“ den Bereich der Blas- und Brassmusikfans ab. Das NÖ Blasmusikensemble besteht aus 14 Profimusikern und Musikstudenten. Von traditionell österreichischer Blasmusik über böhmisch Polka bis hin zu modernen Rock- und Poparrangements. Ein Hörgenuss der Sonderklasse!

28.03.2009 Scheuba & Palfrader/Kabarett

Robert Palfrader, alias „Kaiser Robert Heinrich der I.“ ist derzeit das Highlight in der österreichischen Kabarettszene. Seine Sendung „Wir sind Kaiser“ ist inzwischen zum Kult geworden. Gemeinsam mit dem „Hektiker“ Florian Scheuba geben sie sich als die „Männer fürs Grobe“.

25.04.2009 Teatro Piccolo, No Chicken in the Bus /Tanz u. Weltmusik

Im Bereich „Musical/Ballett/Tanz“ konnten wir mit „The Spirit of Africa“ ein österreichisch/afrikanisches Ensemble engagieren, welches mit traditionellen afrikanischen Liedern bis hin zu modernen Popsongs von „Police“, „Pink“ u.v.a. das Publikum begeistern wird. Diese Veranstaltung steht wieder im Zeichen der Familie – pro erwachsener Person hat ein Kind (bis 15 Jahre) freien Eintritt. Aus organisatorischen Gründen gilt diese Aktion nur auf Bestellung oder im Vorverkauf!

12.09.2009 Broadlahn/Volks-& Weltmusik-Kabarett

Die Urgesteine, die die trad. Volksmusik mit anderen Musikrichtungen (Jazz, Blues, usw.) vermengt, populär und dafür den Begriff „Weltmusik“ geschaffen haben, sind nach personeller Änderung wieder voll aktiv!

26.09.2009 Viktor Gernot & Band Keep on Swing/Musik- Kabarett

Ein Swing-, Blues-, Mainstream-Jazz-, und Comedy-Abend für allerhöchste Ansprüche ist wohl der Auftritt vom künstlerischen Tausendsassa Viktor Gernot und seiner Band.

10.10.2008 DaChor: „Tequila Sunrise“ /Moderne Chor- Musik

Bisher waren es Gesangsquartette (Mainstreet, Die Vierkanter, Die Echten) die den Vocalbereich im bunten Veranstaltungsreigen abgedeckt haben. Erstmals gastiert ein Chor, nämlich „daChor“ aus Persenbeug und ihre Band, die das Publikum mit bekannten Melodien nach Lateinamerika „entführen“

Den **Programmfolder für 2009** mit Daten und Preisen finden Sie im Internet unter:
www.gresten-markt.at/kuschprogramm2009.pdf

ABO-Kulturkarte

Wie in den letzten Jahren – und da zunehmend sehr beliebt – wird auch für 2009 eine **ABO-Kulturkarte** zum **Gesamtpreis von € 66,00** angeboten. Das **entspricht einer Eintrittsermäßigung von rd. 45%**. Für alle Neuinteressenten – die Besonderheit an dieser ABO-Card: Dieses ABO ist auf eine Person/Firma ausgestellt – die Eintrittskarte für jede einzelne Veranstaltung kann **weitergegeben** oder weiterverkauft werden. D.h., die Karte ist pro Veranstaltung **übertragbar!** Für viele Kulturinteressierte ist die „ABO-Kulturkarte“ ein **ideales Weihnachtsgeschenk für sich und ihre Liebsten!**

Auch viele **Firmen** nutzen bereits diese Möglichkeit und **laden Kunden oder Mitarbeiter zum einen oder anderen kulturellen Ereignis** in die Kulturschmiede Gresten ein.

Auskünfte und Kartenbestellungen (wenn möglich per E-Mail) betreffend „Verein Kulturschmiede“-Veranstaltungen:
Tel.: 07487/2310-17,
0676/840 90 44 17, E-Mail:
kulturschmiede@gresten-markt.at

Jubiläumsfeier mit Bescherung

Im Rahmen der Weihnachtsfeier in der KUSCH beging der Fußballverein sein 33-jähriges Bestandsjubiläum.

Bgm. Fahrnberger war gerne der Aufforderung der Vereinsverantwortlichen nachgekommen die Festrede zu halten, die mit Bildbeiträgen und dem Chor der Kinderfußballer unter der Leitung von VOL Monika Hackl bestens umrahmt war.

Seit über 3 Jahrzehnten erfreut sich der Fußballsport in unserer Gemeinde ungebrochener Popularität.

Das Jubiläum zeigt, dass hier gute, kontinuierliche und engagierte Vereinsarbeit geleistet wurde, denn ein so langes Bestehen kann nur mit viel Einsatz und Engagement erreicht werden.

Rund 600 Mitglieder sprechen eine klare Sprache und machen deutlich, dass in Gresten Fußball zu einer der wichtigsten Nebensache der Welt geworden ist.

Bgm. Fahrnberger nützte den Anlass, sich bei allen aufrichtig zu bedanken, die sich in der Vergangenheit und der Gegenwart ehrenamtlich in den Dienst der Sache gestellt und mitgewirkt haben, das alles mit Hilfe von Land und Gemeinde aufzubauen und damit dem Verein zu jenem Ansehen zu verhelfen, das er heute genießt.

Viele haben über 33 Jahre hinweg dazu beigetragen, den Verein als feste sportliche aber auch gesellschaftliche Größe in Gresten zu etablieren.

Besondere Freude bereitet dem Bürgermeister die vorbildliche Jugendarbeit des Vereines.

Sie ist die Grundlage eines gut funktionierenden Vereinslebens und ein wichtiger Eckpfeiler einer verantwortungsvollen Gesellschaft.

„Die beispielgebende Jugendarbeit ist es wert, sich für den Verein und auch seine finanziellen Belange zu engagieren und Zeit und Kraft zu opfern“ (zit. Bgm. Fahrnberger).

Vielleicht mit ein Grund warum sich das Aktionskomitee unter Vorsitz des Bürgermeisters so bemühte, die vielseitig beachtete Mini-EM auch zu einem finanziellen Erfolg zu führen.

Insgesamt konnten somit unter dem Titel „Mini-EM“ (Veranstaltungswettbewerb und Reingewinn) € 13.400 (ohne Kantineneinnahmen) für die Jugendarbeit an den Verein übergeben werden. Ohne das hohe Engagement von Reinhold Kefer wäre diese Großveranstaltung mit etwa 800 Besuchern nicht in dieser Form möglich gewesen. Das stolze Vereinsjubiläum wurde seitens des Gemeinderates mit € 3.300 bedacht. Weiters wurde ein Sponsorvertrag mit den Gemeinden Gresten, Gresten-Land, Reinsberg und Randegg präsentiert, der dem Verein 3 Jahre hindurch jährlich € 5.000 bringt.

Nach dieser nicht alltäglichen Bescherung, einigen verdienten Ehrungen und Dankesworten ging das Jubiläum in eine gemütliche Weihnachtsfeier über.



Fotos: Herbert Haselsteiner

Verdiente Vereinsfunktionäre wurden vom Bgm. Fahrnberger mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet

Stolz präsentieren die Komiteemitglieder den Reingewinn der Mini-EM



Obm. Großberger bedankte sich bei KR W. Welsler für die laufenden Unterstützungen

NEU! Ab Dezember:

Fußpflegestudio

Anita Bittermann

Geprüfte gewerbliche Fußpflegerin
Diplomierte Krankenschwester

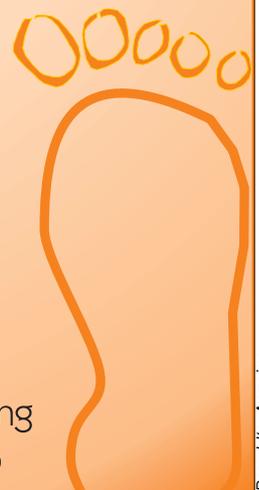
3264 Gresten - Feldstraße 9

- Klassische Fußpflege
- Pilznagelbehandlung
- Diabetische Fußpflege
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen, Schrunden
- Nagelspangen
- Nagelprothetik
- Fußmassage
- Maniküre

Auch Hausbesuche!

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0650/3264666





Bauhof und Schulareal bestimmen Bauaktivität

Eine emsige Bautätigkeit herrscht zurzeit im Bereich der Schulen und hinter der Liegenschaft der Firma Harlander. Zum einen wird im Anschluss an die Haupt- bzw. Volksschule ein modernes Schulareal angelegt. Planer und zahlreiche Profesionisten arbeiten auf Hochtouren um so den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten.

Die zweite große öffentliche Baustelle ist die Neuerrichtung des Bauhofes der Marktgemeinde. Dieser ist hinter der Liegenschaft der Firma Harlander situiert. Der Baufortschritt ist hier schon sehr weit. Die Hallen sind eingeräumt und werden bereits benützt. Arbeiten an Zufahrt und Außenanlagen müssen noch vorgenommen werden.

Diesbezüglich ausführliche Berichte gibt es in der nächsten Ausgabe der „Grestner Nachrichten“.

Die nebenstehenden Fotos sollen ein kurzer Querschnitt der genannten Arbeiten dokumentieren.

Weiters noch einige Fotos von der Einweihung der Stele (Bgm. Farnberger mit KR W. Welser & Bgm. Latschbacher) am Rathausplatz und der Saunaeröffnung (Planungsteam W30 - Pichler & Wedl, sowie die Gemeindegemeinschaft und Hafnermeister Stefan Stockinger):



Fotos: Herbert Haselsteiner



Foto: Josef Heigl

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

- Medieninhaber:
Marktgemeinde Gresten,
3264 Gresten, Badgasse 1,
Tel.: 07487/2310-17
E-Mail: presse@gresten-markt.at
- Für den Inhalt verantwortlich:
Reinhold Kefer und
Bgm. Wolfgang Farnberger
- Auflage: 1100 Stk.,
Layout & Druck:
Atlas Druck GmbH,
2203 Großlebersdorf
- Auftritt im Internet:
www.gresten-markt.at/
information/GZ_12_2008.pdf
- Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindegemeinschaft über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.

Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1000 Haushalte diese Zeitung, weitere 100 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 350 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen!



Foto: Josef Heigl



Foto: Josef Heigl

Öffnungszeiten Sauna:

		Winterzeit:	Sommerzeit:
Mittwoch:	Damen	18.00 - 22.00 Uhr	19.00 - 23.00 Uhr
Donnerstag:	gemischt	18.00 - 22.00 Uhr	19.00 - 23.00 Uhr
Freitag:	Herrensaua	18.00 - 22.00 Uhr	19.00 - 23.00 Uhr
Samstag:	gemischt als Familientag, auch mit Kinder	16.00 - 20.00 Uhr	16.00 - 20.00 Uhr

Im Sommer ist die Sauna im Juni, Juli und August geschlossen.

Eintrittspreise:

Tageskarten:	Erwachsene:	€ 8,00
	Kinder:	€ 3,00
Zehnerblock:		€ 70,00

(Zehnerblockkarten sind nur am Gemeindeamt erhältlich!)



VOLKSBANK
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK

**ENERGIE-
SPARWOCHE**
9.-13. Feb. 09

www.vba.volksbank.at Volksbank. Mit V wie Flügel.

**Holen Sie sich eine
Gratis-Energieberatung
plus einen € 50,- Gutschein
für Ihren Energieausweis!**

Bezahlte Anzeige

VOLKSBANK
ALPENVORLAND

**VOLKSBANK
Eisdiscotour**

Eintritt FREI

31. Jänner 2009
Natureislaufplatz Gresten (Eisstockhalle)
von 17 bis ca. 21 Uhr

Vor Ort wird ein großes Volksbank-Gewinnspiel durchgeführt, bei dem es tolle Haupt- und Sachpreise zu gewinnen gibt!

**Weitere Infos zur Eisdiscotour findest du
auf www.vba.volksbank.at**

(Info-Telefon Volksbank Gresten: 07487/2432)

Bezahlte Anzeige

Allen Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins
neue Jahr

AUTO AIGNER GmbH
3264 Gresten, Spörken 40
Tel.: (07487) 22 53 -0
Fax: (07487) 29 06

Bezahlte Anzeige

www.sparkasse.at/amstetten

Wir wünschen allen Kunden und Freunden unseres Hauses ein frohes, friedliches Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg für jeden Tag im neuen Jahr verbunden mit einem Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen.

SPARKASSE
Amstetten
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Bezahlte Anzeige



Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gresten und der Gemeinde Gresten-Land Dezember 08 - Jänner 09

www.gresten.at

www.gresten-land.gv.at

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Info Pers.	Info Tel.
Jed. Mi. im Monat		19:45	Pfarrsaal	Frühwald Birgit	Aerobic	Birgit Frühwald	0676/5136813
Mi	24.12.	13:00	Arbeiterheim	Kinderfreunde	Weihnachtsfilm	Kinderfreunde	6649244394
Mi	24.12.	13:30	Rathausplatz	Pfarr- & Pferdefreunde	Licht von Bethlehem	Pfarr- & Pferdefreunde	07872/2224
Mi	31.12.		Gresten und Gresten-Land	Naturfreunde	24. Grestner Silvesterlauf	Harald Bittermann	0664/2038282
Sa	10.01.	20:00	GH Berger	Bauernbund	Bauernball, Musik: NÖ Sextett	Franz Schagerl	07487/7694
Mo	12.01.	18:30	Feuerwehrhaus Gresten	Günther Tupping	Autogenes Training	Erika Latschbacher	07487/7533
Di	13.01.	19:30	Pfarrsaal	Kath. Bildungswerk	Vortrag "Fanatiker, Christenverfolger u. Heidenmissionar"	Pfarr- & Pferdefreunde	07487/2224
Fr	16.01.	19:30	Kulturschmiede	Bernt Lüchtenborg	Meereslust-1850 Tage zwischen Himmel und Horizont, Multimediavortrag	Herbert Haselgrübler	07487/2294
Sa	17.01.	20:00	GH Berger	Kultur Eben	Karibik Night-Jugendveranstaltung mit DJ Lassi	Verein Kultur Eben	0650/7871350
Di	20.01.		GH Dötzl	Seniorenbund	Seniorenachmittag "Singen & Musizieren"	Hans Kerner	07487/7332
Mi	21.01.	14:30	Pfarrsaal	Pfarr- & Pferdefreunde	Seniorenrunde	Pfarr- & Pferdefreunde	07487/2224
Do	22.01.	14:00	Volkshaus	Pensionistenverband	Jahresrückblick mit gesunder Jause	Karl Peis	07487/7759
Sa	24.01.		GH Berger	SC Weiser Profile Raika Gresten-Reinsberg	Sportlerball, Musik Sundown	Sportverein	07487/7009
So	25.01.	13:00	Suttengresten	Alpenverein	Snow Kajak	Robert Scheiblauer	0664/5875783
Sa	31.01.	17:00	Eisstockhalle	Volksbank	Eisdiscotour mit großem Gewinnspiel	Friedrich Berger	07487/2432
Veranstaltungen außerhalb von Gresten							
Sa-Di	27.12.-30.12.		Lackenhof/Puchenstuben	Naturfreunde	Schi- und Snowboardkurse	August Scheinhart	0676/5050350
Sa-Mo	27.12.-29.12.		Lackenhof	Alpenverein	Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Franz Jagric	07487/2606
Di	30.12.		Ybbsitz	Naturfreunde	Seniorenabschlusswanderung NF/ÖAV: Prochenberg	Herbert Halbartschläger	07487/2442
Di	30.12.		Ybbsitz	Hans Dienstbier	Jugend II - Abschlusswanderung auf den Prochenberg	Hans Dienstbier	07487 2496
So	04.01.	Abf. 8:00	Hochsurl/Hengstspass	Alpenverein	Schitour für Anfänger am Schafkogel	Alpenverein	0676/3573987
Sa	10.01.	09:00	Waidhofen/Y	Alpenverein	Training in der Kletterhalle	Stefan Scheiblauer	0664/833343
Sa	10.01.	18:00	Lackenhof	Naturfreunde	Schitour Ötscher	Gerhard Pechhacker	07480/5311
Do	15.01.			Naturfreunde	Schneeschuhwanderung	Herbert Halbartschläger	07487/2442
Fr-So	23.01.-25.01.		Steiermark	Naturfreunde	Schiwochenende Planeralm	August Scheinhart	0676/5050350
Sa-So	31.01.01.02.	Abf. 13:00 Kulturschmiede	Ybbsitz	Alpenverein	Jugend am Prochenberg	Harald Tanzer	07487/7001

Änderungen vorbehalten! Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.gresten.at



SO GUT WIE DU FÄHRT KEINER!

WEIHNACHTSKURS

IN GRESTEN (GASTHAUS AUER)

AB 22. DEZEMBER

SEMESTERKURS

AB 30. JÄNNER

COMMUNITY BONUS: MELDET EUCH GEMEINSAM ZUM FÜHRERSCHEIN AN UND HOLT EUCH 40 EURO PRO PERSON!!!

GAMINGERSTR. 3 3270 SCHEIBBS TEL: 07482 44 530 WWW.EASYDRIVERS.AT



JECHSMAYR

FRANCHISE PARTNER IM EASY DRIVERS FAHRSCHULSYSTEM

Bezahlte Anzeige



Seitenblicke

(1) Bei der letzten Generalversammlung des **Behindertenverbandes KOBV** wurden die Obfrau und der Vorstand neu gewählt.



Auer Pauline, Rechberger Stephan, Halbartschlager Karl Johann, Reiter Johann, Fallmann Franz, Wechselauer Helga, Rosa Füsselberger, Bachler Alois Franz Fallmann wurde zum Ehrenobmann ernannt.

(2) **Eine Bank der Volksbank** übergab Filialleiter Franz Wolmersdorfer an Bgm. Fahrnberger für die Marktgemeinde Gresten, die im Bereich des Wetterhäuschens aufgestellt wurde. Beide Herren legten gleich eine Rast ein und machten auf der neuen Ruhebänk eine Sitzprobe!



(3) Im Rahmen der **SKG Welser Profile-Jubiläums-Festveranstaltung** wurde Herr Bgm. Fahrnberger zum „Ehrenmitglied der SKG Welser Profile“ (SKG = Sport- und Kulturgemeinschaft) ernannt.



(4) Herr Bgm. Wolfgang Fahrnberger und Hr. Bgm. Leopold Latschbacher gestimmten die Feststimmung beim **Oktoberfest im Autohaus Stuckenberg**.

Das Verkäuferteam der Fa. Stuckenberg - Wolfgang, Arnold u. Ing. Helmut hießen die Gäste zur Präsentation des neuen MITSUBISHI LANCER Sports Back herzlich willkommen.



Foto: Gaby Frühwirth

turschmiede geboten wurde. Vier Mal gut besuchte Vorstellungen bestätigten eindrucksvoll den Erfolg des Theaterensembles.



(5) Unter der bewährten Regie von Mag. Norbert Mauler spielte das **Theaterensemble Gresten** im November eine echte Komödie, die „Kaktusblüte“, die durch spritzige Dialoge, pffiffiges Spiel und witzige Details die zahlreichen Besucher bestens unterhielt.

Die Rollen waren perfekt besetzt und so mancher Zuschauer war fasziniert vom Schauspiel, das auf der Bühne der Kul-

Ausgezeichnete Figur machten die **Ortskapelle und das Blasorchester bei der Konzertmusikbewertung** in der Kulturschmiede Gresten. Unter der Leitung von Kapellmeister Ewald Pinter, erhielt das Blasorchester für die vorgetragene Stücke von der Jury 90,58 Punkte. Die Ortskapelle erreichte unter Kapellmeister Martin Grabner, ebenfalls in der Stufe C 94,67 von 100 mögliche Punkte. Die Ortskapelle war somit der Verein mit der höchsten Punktzahl bei der diesjährigen

Wertung in der Kulturschmiede.

Die Bürgermeister von Gresten und Gresten-Land zeigten sich von den Leistungen angetan und luden spontan seitens der Gemeinden zu Umtrunk und Imbiss.

(6) Am letzten Novemberwochenende lud die Ortskapelle zum 29. Wunschkonzert. Als Gastgruppe unterstützten die „Ybbsitzer Musikanten“ die Musikkapelle bei einem hörenswerten musikalischen Abend

